

\* (Hofsekretär Rajetan Bizzighelli.) Gestern nachmittags fand unter großer Beteiligung das Leichenbegängnis des Hofsekretärs des regierenden Fürsten Johann von und zu Liechtenstein Rajetan Bizzighelli in Dornbach statt. Mit Hofsekretär Bizzighelli, der am Sonntag in Bad Ischl von jähem Tode ereilt worden ist, wurde ein edler Menschenfreund zur letzten Ruhe bestattet. Bizzighelli ist als Offizier mit Kaiser Max von Mexiko übers Meer gereist und hat mit dem unglücklichen Kaiser gekämpft. Nach der Katastrophe von Queretaro ist Bizzighelli in die Heimat zurückgekehrt. Er setzte seine Offizierslaufbahn fort und wurde Hauptmann, als ihn ein schwerer Sturz vom Pferde im Prater zwang, dem Offiziersberuf zu entsagen. Er trat in die Dienste der Hofkanzlei des Fürsten Johann von und zu Liechtenstein und wurde Hofsekretär und des Fürsten getreuer Berater in allen Angelegenheiten, die die zahllosen Werke des Wohltuns betreffen, die der Fürst jahraus, jahrein ausübt. Bizzighelli war bis in die letzten Wochen unermüdet tätig. Rührend war seine Anhänglichkeit an den Kaiser Max. Er war es, der alljährlich dafür sorgte, daß an jedem 19. Juni, dem Todestage des Kaisers, das Traueramt in der Kapuzinerkirche von den ehemaligen Mexikokämpfern zahlreich besucht werde. Auch heuer hat er noch die Seelenmesse bestellt und besucht. Im heurigen November hätte Bizzighelli sein 70. Lebensjahr vollendet. Um ihn trauern außer der Witwe, Frau Josefine Bizzighelli, drei Geschwister, FML. d. R. Ottokar v. Bizzighelli, Frau Anna Bialoruska, Gemahlin des Rechnungsdirektors im Ministerratspräsidium Ludwig Bialoruski, und Zivilingenieur Richard Bizzighelli, der mit seiner Gattin gegenwärtig in Johannesburg weilt.